

**ÖSTERREICHISCHER
GEMEINDEBUND****1010 WIEN, JOHANNESG. 15
TELEFON: ~~321480~~ 512 14 80**

12/SN-170/ME

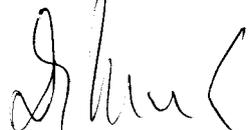
Wien, am 1. Februar 1989

An die
ParlamentsdirektionParlament
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	83 - GE 9 88
Datum:	2. FEB. 1989
Verteilt	02. Feb. 1989 <i>Romeder</i>

Bezug: Zl. 8.100/65-IV/6/88 , Zl. 9.900/6-IV/6/88 *J. Ortner*Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Volksbegehrengesetz 1973 geändert wird

Entwurf eines Volksbefragungsgesetzes 1989;

Der Österreichische Gemeindebund beehrt sich je 25 Exem-
plare seiner Stellungnahmen zu übermitteln.Für den Österreichischen Gemeindebund:
Der Generalsekretär: Der Präsident:

Dr. Robert Hink

Romeder e.h.

Franz Romeder
Präsident des NÖ Landtages

je 25 Beilagen

**ÖSTERREICHISCHER
GEMEINDEBUND****1010 WIEN, JOHANNESG. 15
TELEFON: ~~521486~~ 512 14 80**

Wien, am 1. Februar 1989

An das
Bundesministerium
für Inneres

Postfach 100
1014 Wien

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Volksbegehrengesetz 1973 geändert wird

Bezug: Zl. 8.100/65-IV/6/88

Der Österreichische Gemeindebund erlaubt sich zu dem
im Betreff angeführten Gesetzesentwurf folgendes mitzu-
teilen:

Es wird angeregt, den § 7 des Volksbegehrengesetzes (Ein-
tragungsverfahren) flexibler zu gestalten. Gemäß § 7
Abs. 1 leg.cit. haben sämtliche österreichische Gemeinden
seit Inkrafttreten der Novelle BGB1Nr. 233/1982, die Ein-
tragungslokale wie folgt offenzuhalten:

An Werktagen mindestens von 8,00 bis 16.00 Uhr,
zusätzlich an 2 Werktagen " 20.00 "

an Samstagen sowie an Sonn-
und Feiertagen mindestens von 8,00 " 12.00 ".

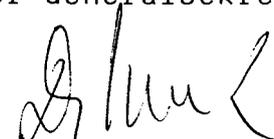
Diese generelle Regelung ist unbefriedigend, da sie auf
die Größe der einzelnen Gemeinden und Anzahl der Wahl-
berechtigten überhaupt nicht Rücksicht nimmt.

Nach Auffassung des Österreichischen Gemeindebundes muß
zwar sichergestellt sein, daß die Eintragungslokale auf
die Gesamtdauer der Eintragsfrist jeweils täglich

- 2 -

offenhalten, aber die jeweilige Uhrzeit den örtlichen
Notwendigkeiten und Bedürfnissen angepaßt werden kann.

Für den Österreichischen Gemeindebund:
Der Generalsekretär: Der Präsident:


Dr. Robert Hink

Romeder e.h.

Franz Romeder
Präsident des NÖ Landtages